

**NICOLE SCHMID**

**DU BIST, DA BIST DU AUCH, NICHT DER VIER BIST –  
GESPRÄCHSFRAGMENTE VON PERSONEN MIT DEMENZ,  
ACHT-KANAL-AUDIOINSTALLATION, 2019**

**HINTERGRUND**

Der Begriff Demenz kommt aus dem Lateinischen und bedeutet wörtlich übersetzt «weg vom Geist» oder «ohne Geist». Und tatsächlich erschüttert eine Demenzerkrankung das menschliche Sein in seinen Grundfesten, denn die Hirnerkrankung stört mehrere jener sogenannten Hirnleistungsbereiche, in denen sich vor allem persönlichkeitsbildende Fähigkeiten verbergen. Einer Veränderung unterworfen sind so neben dem allgemeinen bekannten Gedächtnis auch die Wahrnehmung, die Sprache, die Aufmerksamkeit, das strategische Denken und Planen und die soziale Interaktion, Fähigkeiten also, die man allgemein hin sogar mit dem Menschsein an sich verbindet. Demenzerkrankungen sind beileibe auch keine Randerscheinung, allein in der Schweiz leben heute 148.000 Menschen mit Demenz, die Tendenz ist durch die zunehmende Alterung der Bevölkerung steigend. Demenz ist also ein Thema, das prinzipiell alle angeht, sei es als Betroffener oder Angehöriger eines/einer Betroffenen. Am Auffallendsten ist neben dem Symptom des Gedächtnisverlust die Beeinträchtigung der Sprache. Denn Sprache ist ebenso sehr ein Mittel zum Ausdruck von Gefühlen und Gedanken, wie auch ein Werkzeug des Denkens. «Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.», so formulierte Ludwig Wittgenstein den Zusammenhang von Sprache und der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit.

**METHODE**

Nicole Schmid hat in Basel, Dresden und Zürich Bildende Kunst studiert und 2014 ihren Master of Arts in Fine Arts mit der Arbeit «Über die Veränderung von Sprache bei Demenz» erlangt. Nicole Schmid befasst sich in ihrem Oeuvre mit den Mitteln und Methoden zwischenmenschlicher Kommunikation. Der Fokus ihrer künstlerischen Arbeit liegt vor allem auf der Beschäftigung mit den Phänomenen einer beeinträchtigten Kommunikation und den Beschränkungen des verbalen Austauschs. Diese Ränder der Sprache untersucht sie mittels künstlerischer Forschung, d.h. sie entwickelt mit Hilfe von ästhetischem Erleben und künstlerischen Erfahrungen Formate, die neue Erfahrungen und Erkenntnisse generieren, analog zu wissenschaftlichen Methoden.

**DU BIST, DA BIST DU AUCH, NICHT DER VIER BIST**

In dieser 8-Kanal-Audioinstallation lässt Nicole Schmid Menschen mit Demenz zu Wort kommen, indem sie ihre transkribierten Gespräche mit den Betroffenen von professionellen Sprechern nachsprechen lässt. Dabei wird deutlich, dass man keinesfalls von einem Sprachverlust sprechen kann. Es finden vielmehr sprachliche Verschiebungen und Fragmentarisierungen statt, bei denen die der Sprache inhärente Logik ausser Kraft gesetzt wird. Das Gewebe der Sprache erhält so eine fluide Durchlässigkeit, innerhalb derer sich eine erstaunliche poetische Kraft entfalten kann. Indes führt das Verlassen des Systems Sprache auch zu einem Herausfallen aus der Sprachgemeinschaft, denn eine funktionierende Interaktion ist so nicht mehr möglich.

Durch die Struktur der Installation mit jeweils 4 Lautsprechern auf jeder Raumseite, von denen jeder eine andere Gesprächsaufzeichnung abspielt, können sich die Ausstellungsbesucher zwischen den einzelnen Audiokanälen frei bewegen. Je nach Standort hören sie so eine einzelne Stimme oder aber die Überlagerung mehrerer der inkonsistenten Sprachflüsse. Vor allem in der Interferenz und den Satzketzen der Vielstimmigkeit erwächst für den Besucher die Möglichkeit, die grundlegenden Aspekte von Demenz geistig zu erfassen und emotional zu erfahren.

## HERZLICHEN DANK

Michael Schmieder, Heim Sonnweid Wetzikon sowie allen am Projekt beteiligten Personen

### Unterstützung Produktion Audioinstallation:



Innerrhoder Kunststiftung

**MIGROS**  
kulturprozent

stiftung sonnweid  
hilft bei demenz



### Sprecherinnen und Sprecher:

Franziskus Abgottspon

Verena Bosshard

Heidi Diggelmann

Christina Egli

Caroline Felber

Peter Fischli

Jeannot Hunziker

Harriet Scheibli

Franziska Von Fischer

Horst Warning